

	<p>Objekt: Türsturz des mittleren Portals vom byzantinischen Umbau des Markttores von Milet mit Bauinschrift des Kaisers Justinian</p> <p>Museum: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte</p> <p>Inventarnummer: IvM 206</p>
--	--

Beschreibung

In Erstverwendung diente der in mehrere Teile zerbrochene Block als Türpfosten eines unbekanntes Gebäudes. Die Bauinschrift des Kaisers Justinian aus dem Jahr 538 n.Chr. befindet sich auf der Rückseite. "Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser! Gebaut wurde das Tor im 12. Jahre der Kaiserherrschaft unseres hochfrommen Herren, des Flavius Iustinianus und der Flavia Theodora, der Christus liebenden, und unter dem Consulat des Flavius Iohannes, des zweimaligen hochruhmreichen Präfekten der kaiserlichen Prätorianer und Patriziers, und als Nonnos, der hochwohledle Comes und gewesene Consul, zum drittenmal Archon war, und unter dem Hirtenamt des Hyakinthos, Seiner Heiligkeit unseres Erzbischofs, und als Iohannes, der erlauchteste Comes, Vater der Stadt war. Im 1. Jahre der allerglücklichsten Indikation." (Übersetzung aus: P. Herrmann, Inschriften von Milet VI, 1, Berlin 1997, S. 201 Nr. 206)

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite: 71 x 317 cm, Höhe x Breite: 71 x 317 cm, Gesamtmaß: 71,6 x 321,5 x 30,3 cm (gemessen am 02.05.22, S. Haake-Harig), Gesamtmaß (Höhe x Breite x Tiefe): 71.6 x 321.5 x 30.3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Viertel 6. Jh.n.Chr. (1. Hälfte 6. Jh.n.Chr. -] 6. Jh.n.Chr. -] Datierung nach Jahrhunderten)
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Milet

Schlagworte

- Bauinschrift (Inschrift / Inschriftengattung)
- Inschrift